

## ROCK-OLDIES

Double Fault - Rock Kompass 60's, 70's und 80's



Das Rock-Duo Dragan Negic und Wolfgang Kunz – 2015 ausgezeichnet mit dem „Höchberger Krack“ - entführt uns auf eine Zeitreise, beginnend in den 60igern. Über viele Stationen wird die Rock-Geschichte erzählt, die Anfänge und Höhepunkte der legendären Musiker und Bands. Live Musik und Bilder aus dieser Zeit begleiten uns auf dieser außergewöhnlichen Rock-Zeitreise...

Samstag, 16. November | 20 Uhr | EUR 13,- (erm. 10,-)

## THE POWER OF IRISH FOLK

Black Velvet Band



Das Folk-Trio „Black Velvet Band“ – 2017 mit dem „Höchberger Krack“ ausgezeichnet - wird das Kulturstüble mit Jigs, Reels, Polkas und Balladen in ein irisches Pub verwandelt und eine Stimmung entstehen lassen, wie man sie sonst eher bei den mitter-

nächtlichen Jazzfrühling-Sessions erlebt. Kennengelernt haben sich die drei Vollblutmusiker beim Musizieren auf der Straße. Vitalität, Fröhlichkeit und Spontantät sind Peter Wendel (Gesang Gitarre, Mandoline), Udo Hafner (Gitarre, Flöten Gesang) und Christian Hartung (Geige, Gesang) auch nach sechs CD's und unzähligen Konzertauftritten nicht abhandengekommen. Ganz im Gegenteil. Was bei anderen Gruppen entweder zäh oder aufgesetzt wirkt oder einfach auch ohne Erfolg bleibt, schafft die Black Velvet Band im Handumdrehen: das Publikum zum Mitmachen zu bewegen. Udo Hafner wird sich als Animator einer interaktiven Irish-Folk-Show entpuppen:

Samstag, 23. November | 20 Uhr | EUR 13,- (erm. 10,-)



## FRÄNKISCH FOLK

Häisd'n'däisd vomm mee – „Eigentlich ghört draufghaut!“

„Eigentlich ghört draufghaut“, so denkt man es sich zumindest häufiger.

Wenn es dabei beim „Eigentlich“ und „Denken“ bleibt, muss man sich über etwaige Aggressionsübersprünge keine großen Sorgen machen. Wobei das natürlich kein Postulat dafür sein soll Missstände zu übersehen oder gar zu ignorieren. Vielmehr geht es darum etwas zu bemerken und zielgerichtet anzusprechen, dabei aber seinen Humor nicht zu verlieren. Häisd'n'däisd begibt sich nun auf eine musikalische Reise das Besagte zu benennen, wobei natürlich die ein oder andere Überraschung nicht fehlen darf.

Samstag, 30. November | 20 Uhr | EUR 20,- (erm. 18,-)

Gefördert durch den



## FRÄNKISCHER HUMOR

Oti Schmelzer – der Multifunktionsfranke „wenns läft, nachert läfts“ oder „Simmer doch amol ehrlich!“

Der Multifunktionsfranke Oti Schmelzer ist vielen bekannt aus fränkischen Kult-TV-Sendungen wie „Fastnacht in Franken“, „Kabarett in Franken“, der „närrischen Weinprobe“ und der „Weinparade“. Mimenreich und wurzelecht parodiert Oti in seinem aktuellen Programm alles, was sich fränkisch anfühlt. Er, der sich das Paradies, wie das Gesamtprachtfranken vorstellt, galoppiert dabei von einer Figur zur anderen. Mit seiner fränkisch-trockenen Art, streift er die tiefsten Abgründe der Volksseele Frankens. Frei nach dem fränkischen Volksmund: „Das Gras wächst nicht schneller, wenn man daran zieht“, obliegt es Oti Schmelzer, an solchen fränkischen Meisterzitaten den Rest der Menschheit darzulegen.



Sonntag, 08. Dezember | 17 Uhr | Euro 20,- (erm. 18,-)

## SONGS AN EINEM WINTERABEND

Two Again – Mehr als Oldies



Kurt Faber und Harald Fuchs - seit 40 Jahren machen sie gemeinsam Musik, seit etwa 25 Jahren sind sie im Kulturstüble regelmäßig zu Gast. Als Two Again sind sie bekannt für die leisen Töne und den differenzierten, zweistimmigen Gesang.

Ob Songs von Paul Simon, Bob Dylan, Neil Young, Patti Smith, Sting oder Klassiker des Swing - die beiden Musiker überraschen stets mit eigenen Interpretationen.

Das Publikum sprechen sie durch kleine Anekdoten zu Song, Künstler und Zeit an und verführen es immer wieder zu singen, grooven, lachen und träumen.

Samstag, 14. Dezember | 20 Uhr | EUR 13,- (erm. 10,-)

# KULTUR SPIEGEL

VERANSTALTUNGEN SEP - DEZ 2019

## KULTUR STÜBLE

im Lamm



Kulturstüble im Lamm  
(Am Marktplatz)  
Hauptstraße 76 | 97204 Höchberg  
Abendkasse: Tel. 0931 408873

Kartenvorverkauf:  
Bibliothek Markt Höchberg  
Tel. 0931 409065

Falkenhaus Würzburg  
Tel. 0931 372398





## LIEBE FREUNDE DER KLEINKUNST,

liebe Kulturstüble-Gäste,



im November 1986 wurde das Kulturstüble mit dem Kabarettisten Harald Schmidt eröffnet.

Seither traten jährlich zahlreiche Künstler unterschiedlicher Prägung unter'm Gebälk auf.

Bekannte und weniger bekannte Akteure lernten die Tücken des Dachstuhls kennen und einer verschwand sogar einmal darin. Es ist viel passiert in den vergangenen 33 Jahren – und Marlis und Ernst Härtel waren immer dabei. Alle Achtung! Aber alles hat einmal ein Ende.

Die „Kulturstüble-Urgesteine“ Harald Fuchs und Kurt Faber beenden mit „Songs an einem Winterabend“ am 14. Dezember die kulturellen Veranstaltungen.

Vorher können Sie an 8 weiteren Abenden unseren improvisierten Veranstaltungsraum inkl. aller Unzulänglichkeiten noch genießen.

2020 wartet die kulturelle Zukunft in Form der „Kulturscheune“ auf uns.

Erleben Sie noch einmal tolle Abende mit wunderbaren und Ihnen von vorhergehenden Auftritten bereits bekannten Künstlern bei viel Musik und Kabarett im „Kulturstüble“

Alle Künstler, Marlis und Ernst und ich freuen uns auf Ihren Besuch, freuen uns auf Sie

Ihr  
Reinhard Klinger

## SWING MUSIC

InSwingtief



**kulturherbst** 2019  
im Landkreis Würzburg  
27. September bis 20. Oktober

Exquisiter akustik Swing zwischen Gypsy und Weltmusik. InSwingtief hat es geschafft. Vier erfahrene Musiker, die sich stilistisch eigentlich nie hätten treffen sollen, gemeinsam, miteinander, zusammen auf der Bühne – eine echte Band.

Ein weltmusikalisch, folk- und Grapelly- beeinflusster Geiger, ein straight ahead swingender Jazzgitarrist, eine italienische Pop- Kontrabassistin und ein pompe manouche Gitarrist der genau so stilsicher soliert wie er schrubbt treffen aufeinander und machen das einzig Sinnvolle was ihnen übrig bleibt: Sie hören einander zu, bereichern sich gegenseitig und spielen mit Understatement und Lässigkeit über ihre Stilgrenzen hinweg. Und so kommt das Bebop Solo im Tango, die leidenschaftlich feurige Gypsy Gitarre im kühlen Bossa Nova, die piazzollerschen Verminderten im traditionellen Musettewalzer ganz selbstverständlich und unakademisch daher. Die Musik von InSwingtief ist organisch und authentisch. Da sprechen auf der Bühne spielend vier Musiker mit- und zueinander, in ihrer eigenen Sprache und beziehen die Zuhörer automatisch in ihre Unterhaltung mit ein.

Eine Sprache die zwischen so unterschiedlichen Musikern funktioniert, tut dies auch beim Publikum – der Funke springt über und die Ohren der Zuhörer „reden einfach mit“ wenn InSwingtief loslegt.

**Samstag, 28. September | 20 Uhr | EUR 15,- (erm. 13,-)**

## KABARETT

Mäc Härder – „Wir haben nicht gegoogelt, wir haben überlegt!“

Es zeigt, wie sich die Welt die letzten 30 Jahre verändert hat. Wir hetzen durchs Leben, ob wir 20 oder 60 Jahre



**kulturherbst** 2019  
im Landkreis Würzburg  
27. September bis 20. Oktober

alt sind. Selbst 80-jährige hängen mittlerweile genervt am Smartphone rum. Wenn wir irgendetwas nicht wissen, schauen wir sofort im Computer oder im Handy nach. Immer liegt ein Zettel auf dem Küchen- oder Schreibtisch mit Dingen, die zu erledigen sind. Wenn man sich die Weltgeschichte anschaut, fragt man sich wofür? Das Römische Reich ging unter, das Mongolenreich ging unter und das Tausendjährige Reich dauerte nur zwölf Jahre. Wir schicken Waffen in großen Mengen in den Nahen Osten und als Antwort kriegen wir sie in kleiner Dosis wieder zurück. Es gleicht sich doch sowieso alles aus:

Junge Menschen brauchen ihr Tablet, Alte ihre Tabletten. Stadtbewohner lesen „Landlust“ und Geländewagen fahren in Innenstädten herum. Auch diesmal erfüllt er sein Motto: „Was der Arzt ist für die Kranken, ist Mäc Härder für die Franken“

**Samstag, 12. Oktober | 20 Uhr | EUR 15,- (erm. 13,-)**

## KLAVIERKABARETT

André Hartmann – „Veganissimo“

**kulturherbst** 2019  
im Landkreis Würzburg  
27. September bis 20. Oktober

Endlich ist sie da, die musikalisch vollwertige Solo-Koch-Show ohne Abzugshaube. Stimmenimitator und Tastengenie André Hartmann

hat für sein neues Programm noch eine zusätzliche Taste in sein Klavier eingebaut: die Bad Taste – das geschmacklose Element im Dreiklang dieses völlig neuartigen »Dinners for One«. Aber anders als im altbackenen Original beherrscht nicht Freddie Frinton sondern Fischers Frittenwitz die Szenerie des Abends. So beißt sich der geflügelte Gourmand von einem aktuellen Topthema zum nächsten durch, nicht ohne von seinem ganz eigenen Geheimgewürz Gebrauch zu machen: den soeben wiedergeborenen Promis aus der längst vergangenen, guten haltbaren Zeit. Von Dinner bis Dönerbude sind sich alle einig: André Hartmann hat das große Fleischlos gezogen. Vegan ist das denn?!



**Samstag, 19. Oktober | 20 Uhr | EUR 15,- (erm. 13,-)**

## KABARETT - COMEDY

Podewitz – „Selten dämlich“



Die Brüder Willi und Peter Podewitz aus Bremerhaven – ausgezeichnet mit vielen Kleinkunstpreisen – haben es drauf.

„Selten Dämlich“ ist eine herrlich hingerotzte Sprach-Punk-Polka majestätisch zusammenschüsselt im patentierten Hau-Rück-Verfahren. Der deutsche Meister im Drumrumreden und sein unmusikalischer Bruder präsentieren tonnenweise Meisterwitz mit Power-Stammeln und Spam-Poetry. Klingt als hätten wir uns schwer bemüht. Aber in Wahrheit haben wir bloß haufenweise abgelaufene Blondinen-Witze umetikettiert. Trotzdem: das Programm ist ungeheuer lehrreich. Vor allem für uns. Zum Beispiel wissen wir jetzt: bloß weil Zuschauer dauernd „Buh“ rufen, sind`s noch längst keine Buhdisten. Aber mal was anderes: fühlen auch Sie sich bedroht durch radikale Besser-Esser wie zum Beispiel Müslime und Salatisten?

War „Winnetou“ wirklich der zweite Teil von „Winne-One“? Es gibt in Deutschland zu viele dicke Kinder. Reden deshalb alle von der „schweren Jugend“? Mal ehrlich, es gibt Tage, da wünschte man, man wäre im Bett geblieben. Es gibt aber auch Betten, da wünscht man, es würde endlich Tag werden! Sie sehen: alles hat zwei Seiten. Nur nicht unser Programm. Das hat locker 150. Ist aber auch viel Leerlauf dabei.

**Samstag, 26. Oktober | 20 Uhr | EUR 15,- (erm. 13,-)**